

Bandbio

In der kleinen Musikinstrumentenmacher-Stadt Klingenthal gründeten Martin und Flow im September 2002 auf einem roten Sofa die Band Zargenbruch. Erste musikalische Schritte münden 2005 in der Demo-CD „das rote Sofa“. Nach der bestandenen Gesellenprüfung zum Instrumentenmacher trennten sich die Wege der beiden Musiker zunächst. Während Martin nach Berlin zog, verschlug es Flow nach Portugal.

Als Flow 2009 nach Berlin zog waren Martin und er und damit Zargenbruch wieder vereint. Im Laufe des Jahres 2010 schlossen sich Tina als Sängerin und Ukulelen-spielerin (später Bassukulele), sowie Konny als Sängerin an. Im folgenden Jahr kam dann Svenja als Geigenspielerin dazu und Konny entschied sich für andere Wege.

Die Band spielt Konzerte über Konzerte und nimmt 2012 ihr erstes Album „Salut“ und 2014 das Album „Revolte“, sowie im Herbst die EP „The Melodie I got“ auf. Nach dem Ausscheiden von Svenja 2017 treten Thekla mit ihrer Geige und Trompete, sowie Mike am Schlagzeug der Band bei. 2018 veröffentlicht die Band ihr drittes Album „ligne rouge“.

Nachdem Mike nach kurzer Zeit bei Zargenbruch nach der Geburt seiner Tochter wieder ausstieg übernahm Anna 2018 die Drums. Kurz nach der 2020 erschienenen EP „Wolkenbruch“ verlässt Tina die Band und ab 2021 spielt Aleksej den Bass. Die erste Live-CD „Live at SO36“ erscheint am 25.11.2022 zum 20.-jährigem Jubiläum.

Preise

2013 Publikumspreis „Beste Gruppe“ - Goldene Säge Osnabrück

2015 3. Platz Turiseder Troubardis - Folklorum Festival

Diskografie

2012 Album „Salut“

2014 Album „Revolte“

2014 EP „The melodie I got“

2018 Album „ligne rouge“

2020 EP „Wolkenbruch“

2022 Live „Live at SO36“

